Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 36

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† Tapezierermeister Adolf Gysi-Bäckli in Buchs bei Aarau starb am 22, November im Alter von 67 Jahren.

† Schreinermeister Max Hahn in Kreuzlingen ftarb am 22. November im Alter von 74 Jahren.

(Korr.) In der Stadtkirche Lenzburg wurde kurzlich die alte, ehrwürdige Orgel einer umfassenden Renovierung unterzogen und eine größere Erweiterung des Werkes vorgenommen.

Der alte Orgelprospekt, ein prachtvolles Werk aus dem 18. Jahrhundert, blieb in seiner äußern Gestaltung unangetastet, ebenso das reizende Rückpositiv auf der Emporendrüstung. Die Erweiterung erfolgte rechts und links vom alten Prospekt in Form einer rückwärtigen ruhigen Wand. Gleichzeitig wurde die Empore vollständig umgebaut, um die Ausstellung eines großen Chores zu ermöglichen.

Den Orgel-Umbau besorgte die bekannte Firma Goll & Co., Luzern, während die übrigen Arbeiten durch Lenzburger Handwerfer zur vollen Zustiedenheit der Bauherrschaft ausgeführt wurden. Lenzburg besitzt nun heute eines der schönsten Orgelwerke in der Schweiz. Mit seinen 52 Registern ist es im Kanton Aargau die größte Orgel. Die Proben der Orgel, von ersttlassigen Musikern vorgenommen, befriedigten nach jeder Hinsicht.

In der Kirche felbst ist die gesamte Bestuhlung auch für Konzertbetrieb eingerichtet worden. Die einschiffige Anlage ohne Pfeiler eignet sich vorzüglich zur Abhaltung großer Konzerte. (Das heutige Schiff wurde im 17ten Jahrhundert errichtet). Durch den vollsührten Umbau der Empore sind nun alle Bedingungen hiezu erfüllt. Die Architestur und Bauleitung besorgte E. Hänny, Architest B. S. A. in St. Gallen.

Rationelle Betriebsführung im Handwerk. Anläßlich der Landesversammlung der badischen Gewerbe-und Handwerkervereinigungen hatte das badische Forschungsinftitut für rationelle Betriebsführung im Sandwert eine Ausstellung seiner Arbeiten veranftaltet, um zu zeigen, welche Erfolge durch das planmäßige Studium der Arbeitsmethoden für das Handwerk möglich sind. Von den durch das Institut zurzeit bearbeiteten Aufgaben find vor allem die Untersuchungen der für die Holzbearbeitung nötigen Handwerkszeuge auf ihre Zweckmäßigkeit zu nennen. Hierzu wurden neue Hobelformen gezeigt, welche ohne jeden Mehrauf-wand an Anschaffungskosten und Kraftverbrauch in derfelben Zeit ungefähr das doppelte leiften, als die alten, bisher gebräuchlichen Hobelformen. Sodann wurde eine Hobelbank vorgeführt, die bedeutende neue Vorteile aufwies. Außer der Holzverarbeitung war auch das Gebiet ber Blechbearbeitung vertreten. Das Institut hat eine Preisaufgabe für Spengler zur rationellen Berftellung eines Dachkanals ausgeschrieben. Außerdem wurden zwei Schornsteinauffätze gezeigt, welche nach verschiedenen Arbeitsmethoden hergestellt waren. Die alte Methode hatte zirka zehn Arbeitsstunden pro Stück erfordert, die neue nur ungefähr fechseinhalb Stunden. Erreicht wurde dies durch das Aufschreiben der Zeiten für die einzelnen Teilarbeiten (Zeit- und Arbeitsstudien), welche fast immer Anlaß zu Verbefferungen und Vereinfachungen der Ar= beitsmethode geben. Im Busammenhang damit wurde ein Stand für die Brufung ber Schornsteinauffage auf ihren Wirkungsgrad vorgeführt. Erwähnt seien noch Tabellen und Rurventafeln, welche den Ginfluß der Benutungsdauer der Kraft- und Werkzeugmaschinen auf ihre Nentabilität zeigten, sowie die vom Forschungsinstitut begonnene Arbeit über fünftliche Solztrock= nung für das holzverarbeitende Handwerk.

Starkes Interesse beanspruchten die Kalkulationstabellen, welche die kaufmännische Abteilung des Instituts ausgestellt hatte.

Einen großen Patentschuß-Prozeß hatte die Firma F. Schich au in Elbing gegen die Firma Sulzer A.s. in Winterthur angestrengt, in welchem entschieden werden sollte, ob die Schukrechte von Schichau in den Bereich des Sulzerschen Zweitaktmotor-Patentes eingreisen oder nicht. Durch endgültiges Urteil des Kammergerichtes Berlin sind dieser Tage die sämtlichen Unsprüche der klägerischen Firma Schichau abgewiesen worden. Da es sich um die sehr bekannte Bauart der Sulzerschen Zweitaktmotoren handelt, hat man in Fachstreisen mit großer Spannung dem Ausgange dieses Prozessesse entgegengesehen.

Ein Zentralpatentamt in Brüssel. Im Handelsministerium wurde unter dem Borsit von Handelsminister
Fsaac ein zwischen verschiedenen allierten Staaten abgeschlossens internationales Abkommen über
die Schaffung eines Zentralpatentamten in Brüssel
soll ein Organ für die Zentralspatentamt in Brüssel
soll ein Organ für die Zentralsserung der Patentangelegenheiten sowohl in gesehgeberischer wie technischer Hinsicht werden und mit der Registrierung und Erledigung
der Patentgesuche betraut sein. Obwohl das Abkommen
kein allgemeines internationales Patent schafft und die
Vertragsstaaten sich volle gesehgeberische Freiheit vorbehalten, sollen dadurch den Ersindern wesentliche Borteile geboten werden, einmal durch die Vereinsachung
der Formalitäten und durch eine gewisse Verminderung
der Kosten sür den Schutz ihrer Rechte in verschiedenen
Ländern, sodann durch die Möglichkeit, durch das Zentralbureau in zuverlässiger und unparteisscher Weise über
Neuheit und Bert ihrer Ersindung orientiert zu werden.

Literatur.

Schweizer. Jahrbuch für Sandwert und Gewerbe, 1. Jahrgang 1919/1920. Herausgegeben vom Schweiszerischen Gewerbeverband. 10 Bogen 8°. — Kommissionsverlag Neukomm & Zimmermann, Bern. Preis Fr. 7.50.

Dieses Jahrbuch enthält von einer Reihe berufener Mitarbeiter eine stattliche Anzahl vorzüglicher Beiträge in deutscher und französischer Sprache über heutige ge-werbliche Zustände und über das Wirken und Streben der gewerblichen Organisationen und darf deshalb das Interesse nicht nur aller Handwerfer und Gewerbetreis benden, sondern auch der Behörden, sowie der Wirtschafts- und Sozialpolitifer, überhaupt all derer beanfpruchen, die fich mit gewerblichen Berhaltniffen und Beftrebungen zu beschäftigen haben. Aus bem reichen Inhalte seien u. a. erwähnt die geschichtlichen Rückblicke auf das 40jährige Bestehen des Schweizerischen Gewerbeverbandes und auf das schweizerische Handwerk vor hundert Jahren, eine Betrachtung über das Handwerk unter Bunftzwang und Gewerbefreiheit, über bas Backergewerbe und über die Baugewerbe mahrend der Kriegs= zeit, die Elektrizitätsausstellung in Luzern, sodann belehrende Auffähe über den Stand der schweizerischen Gewerbegesetzgebung, über die sozialen Aufgaben des Bundes und die Mittel zu ihrer Finanzierung, die Bewertung der Arbeit, die Submiffionsreform in Bund, Kantonen und Gemeinden, über Mittelftandspolitif, den schweizerischen Kapitalmarkt, das Verhältnis der Gewerbeschule zur Sandwerksmeisterschaft, das gewerbliche Bildungswesen der Schweiz, das Lehrlingswesen in der romanischen Schweiz, über gewerbliche Buchhaltung und

Einkommenfteuer, über Buchhaltung im Abonnement, gewerbliche Vorschußvereine in Basel, die Organisation des Gewerbeftandes; sodann eine Zusammenstellung der wichtigsten eidgenöffischen Gesetze und Verordnungen, eine Gedenktasel um das Gewerbe hochverdienter Männer (mit Bild) und ein Berzeichnis gewerblicher Literatur.

Nachtrag zur Sammlung der eidgenössischen Erlasse über Schuldbetreibung und Konkurs. Gesetze, so- wie Verordnungen des Bundesrates und des Bundesgerichtes, und Rreisschreiben des letteren erlaffen feit 1912. Herausgegeben auf Veranlaffung der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweiz. Bunbesgerichtes. Berlag: Art. Institut Drell Füßli Bürich. Umfang 186 Seiten, gr. 8° Format. Preis: Geheftet 6 Fr.; kartoniert 7 Fr. 50.

Dieser Nachtrag ist zum gleichen Preise auch in französischer und italienischer Ausgabe er-

schienen.

Hus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkanss, Tansch: und Arbeitsgefuche werden anter diese Rubrik nicht anfgenommen; derartige Anzeigen geshören in den Inservatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse Bragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht anf genommen werben.

944. Ber hat gebrauchten, gut erhaltenen Elettromotor, ca. 1200 Touren, 6 HP, für Drehstrom, abzugeben? Offerten unter Chiffre 944 an die Exped.

945. Wer hat Drehstrom-Motor, 4 PS, 250 Bolt, und 5 PS, 220/380, beibe 50 Perioden, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an Postfach 5218 Seon (Margau).

946. Wer liefert Schraubstöcke, Amboß von 80—100 Kilo, 1 Schleifstein, 50—60 cm Durchmesser, nen oder gebraucht, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 946 an die Exped.

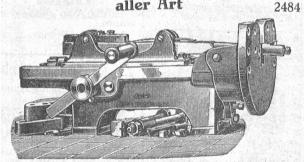
947. Ber hatte abzugeben: 1 Sange- ober Stehlager, 40 mm Bohrung, Ringschmierung und Kugelbewegung, Höhe 35 cm Mitte; 4 Stehlager dito, 35—38 cm Höhe; 2 Stehlager dito, 38—40 cm Höhe; 1 Welle 605 cm lang, 40 mm dick? Offerten mit Preisangaben an Josef Speck, Sägerei, Oberwit (Zug).

948. Wer hätte einen kompletten, gut erhaltenen Glektromotor für Drehstrom, 250 Volt, 40 Perioden, 4—5 HP, abzurgeben? Offerten an Jugler & Jenny, Möbelfabrik, Oberburg (Bern).

949. Wer fabriziert Nagelapparate für die Riftenfabrikation und Rübel jum Verpacken von pulverförmigen und dicffüffigen Artifeln? Offerten unter Chiffre 949 an die Exped.

950. Wer liefert transportable Staubabfaug-Apparate? Offerten unter Chiffre 950 an die Exped.

Werkzeug - Mascl aller Art



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

951. Wer liefert Riemenscheiben ? Offerten unter Chiffre 951

an die Exped.

952. Wer hätte 1 Spezial-Schmiedeschraubstock, sahrbar oberzum Besestigen, abzugeben? Offerten an Karl Büchler, Oberz Entfelden.

953. Ber liefert Schmirgelscheiben fur Rreis- und Gatterfagen? Offerten mit Breifen an Unton Felber, Sagerei, Schwar-

zenberg (Luzern).

954. Wer hat eine kleinere Hobelbank mit Schreinerwerkzeug abzugeben? Offerten an J. Jauch, Zimmermeister, Zürich 7. Jeng adjugeben * Offerten an J. Jand, Inmermether, Juria) 1.
955. Wer hätte zwei gebrauchte, gut erhaltene, event. neue Bauwinden abzugeben ? Offerten mit Preisen und Angabe der Tragkraft unter Chiffre 955 an die Exped.

956. Wer liefert schöne Stiele für Schaufeln, Pickel 2c., Sensenworde und Arthalme aus Fschenholz in verschiedenen Längen? Offerten unter Chiffre 956 an die Exped.

957. Ber liefert Rohsteine für Glimmersand und Kaltspat? Offerten unter Chiffre 957 an die Exped. 958. Ber liefert leichtes Bauhold, Dachlatten, Verschalbretter, Bodenriemen und Krallentäser sur Zweisamilien-Chalet?

Offerten mit Breisen an Cd. Cgli, Waschanstalt, Dietikon. 959. Wer liefert zirka 15 Fenster samt Borfenster, Türen, normale Größe, mit und ohne Befchläge? Offerten unter Chiffre

B 959 an die Exped.

960. Ber hätte Trämelzug für Hand und Kraftbetrieb, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Frédéric Benger, Sägerei, Villeneuve (Baadt).

961. Wer liefert Ginfolith-Afphalt? Offerten unter Chiffre

B 961 an die Exped.

962. Wer hätte zweiteilige guß: ober schniedeiserne Riemenschebe, 780—800 mm × 200×65 mm Bohrung abzugeben? Of ferten mit Preisangaben, an J. Zumsteg, Sägewerk, Dallenwil

(Midmalben).
963 a. Ber liefert rote Savernerschleifsteine? b. Ber hatte eine gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine mit runder Messerwelle, 53 cm Hobelbreite, sowie eine Nehlmaschine, Tisch 80×80, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an J. Käppeli, Schreis nerei, Mühlau (Aargau).

Robert Aebi & Cie., Zürich I

Grosse Lager in Sprengstoff, Sicherheitszündschnüren und Sicherheits - Sprengkapseln.

Antworten.

Auf Frage 909. Kompressoren Bohrhämmer liefert E. Bern-heim Boegeli, Baumaschinen, Bern.

Auf Frage 917. Steinhauer-Anüppel liefern Bachmann-Boß-hardt & Cie., Zürich 6.

Auf Frage 918. Gewiinschte Zentrifugalpumpen liefern Robert Aebi & Cie., Zürich 1. Auf Frage 918. Zentrifugalpumpen gewünschter Größe lie-fern neu: Würgler, Kleiser & Mann, Maschinensabrit, Albisrieden-Bürich.

Auf Frage **923**. Zertleinerungsmaschinen aller Art (Granuslatoren) liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich. Auf Frage **923**. Granusatoren-Steinbrecher beziehen Sie bei

E. Bernheim-Boegeli, Bern. Auf Frage **924**. Asphaltkockkessel in leichter und schwerer Aussührung liesert die Keffelschwiede Richterswit A.G.

Aussugrung tiesert die Ressellchmiede Richterswil A.S. Auf Frage 924. Beißelmaschinen "Unerreicht" liesert E. Bernheim-Boegeli, Maschinenbau, Bern. Auf Frage 924. Asphaltkessel, Anstreichmaschinen, Stein-hauergeschirr liesert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.S., Seidengasse 16, Zürich.

